

Bundeskanzlerin Merkel in Cloppenburg

21. August 2017 – 19.30 Uhr

Zum Besuch der Bundeskanzlerin Merkel am 21. August 2017 gegen 19.30 Uhr in Cloppenburg Folgendes von mir; das Folgende wird nicht im Sinne von CDU-Orthodoxen, nicht im Sinne von CDU-Orthodoxie sein, es wird denen nicht passen, die immer und sowieso CDU wählen, es wird nicht im Sinne von Nicht-Kritik-Vertragenden sein, es wird denen nicht einmal passen, dass ich der Kanzlerin heute gerne Fragen gestellt hätte. Ich werde nicht hingehen zur Wahlveranstaltung vor dem **ROTEN** Haus in Cloppenburg, neben dem Marktplatz; neben dem Marktplatz, der doch viel größer ist?! Nun, es muss so aussehen, dass der Platz, auf dem sie zu *ihren* Leuten spricht auch voll ist. (Psychologie ist der CDU, ist Frau Merkel sehr wichtig; sie lässt sich dauernd davon unterrichten, was das Volk will.)

Dabei sollen meine Fragen gar nicht bewirken, nicht die CDU zu wählen, darum geht`s gar nicht; es geht darum, Geschehnisse, die auch Frau Merkel zu verantworten hat, kritisch zu sehen, um daraus auch Lehren zu ziehen. Welche Partei, welche Kandidatin, welchen Kandidaten soll man auch wählen?

(Wenn man sich *gestern Abend* die Talkshow bei Anne Will angesehen und angehört hat, dann muss man die Hände über den Kopf zusammenschlagen ... bedenkend, was da vorgetragen wurde. Ein Graus! Die AFD-Vertreterin muss man von vornherein ausscheiden; so ein Quatsch von der! Nicht beschreibens- und bedenkenswert! ~ Aber auch die anderen Vertreter, sie verkamen in Kleinigkeiten. Nur, haben sie das Denken des Volkes aufgenommen? Will das Volk das hören, was da vorgetragen wurde? Angela Merkel und ihre Psychologie?! 1

~ ~ ~ ~ ~

Dazwischen: Ich rate nicht mal davon ab, die CDU zu wählen, obwohl: Vor etwa zwei Jahren, an einem Silvesterabend, ging`s in unserem Club auch um Politik. Plötzlich: Ein durchaus konservativ Denkender, ein sehr christlich geprägter Mensch - ein ganz lieber Mensch - erlaubte sich, sehr konservativ Denkende, sehr christlich geprägte Clubmitglieder zu fragen, welche Partei **JESUS** wohl in heutiger Zeit wählen würde. Nun, alle, nein, nicht alle hörten wohl zu, weil im Nachhinein wussten nicht alle mehr, was er, der Fragende, gesagt hat: Jesus würde heute die Linken wählen.

Das Gespräch ging schnell auf andere Themen - war ja schließlich Silvesterabend, vielleicht war`s auch schon bald 0,00 Uhr, und alle dachten schon an Böllern. (Auch Christen böllern ja ohne Ende an einem solchen Abend!)

Vor kurzem traf ich ihn wieder, das Clubmitglied, den sehr christlich Geprägten. Ein von mir Geschätzter! Er meinte, dass auch er heute noch die gleiche Meinung habe zur *linken* Wahl von **JESUS** - allerdings jetzt mit Einschränkungen! Verstehe ich auch!

~ ~ ~ ~ ~

Mich interessieren Themen der Vergangenheit und der Zukunft! Der Vergangenheit, um davon für die Zukunft zu profitieren:

Also, ich hätte gerne gefragt und führe dazu jeweils **EINIGES** aus:

1. Kriege und was sonst damit zusammen hängt



Frau Merkel, im *Spiegel-Online* vom 20. Februar 2003 steht: „**Beitrag in US-Zeitung ~ Merkels Bückling vor Bush** - Angela Merkel hat für einen handfesten Eklat gesorgt: In einem Beitrag für die "Washington Post" stimmte die CDU-Chefin in den Kriegsgesang der US-Regierung ein, wettete gegen die Bundesregierung - und brach damit nach Ansicht der SPD eine Tradition deutscher Politik. ... Schon bei der Münchner Sicherheitskonferenz demonstrierte Merkel, die am Wochenende die USA besucht, der US-Regierung ihre Unterstützung. Sie ließ durchblicken, dass sie die Ergebnissadresse der acht europäischen Staaten unterschrieben hätte, anstatt wie die Bundesregierung eine Amerika-kritische Politik zu verfolgen.“

Sie wissen, der Irakkrieg kostete mindestens 150 Tausend irakischen Menschen das Leben, jede irakische Familie hat unter dem Irakkrieg gelitten. Man sagt - das ist allgemein so anerkannt - , dass der Irakkrieg auch die Keimzelle, der Beginn des I S war; oft sterben durch diese Mörder noch in diesen Tagen viele, viele Menschen !

War Ihnen ihre Unterstützung damals für den BUSH , für den Krieg im Irak schon mal eine Entschuldigung wert? Wie denken sie heute darüber? Wo ist eigentlich der Bush geblieben? Nun, er ist weg, wie in einem Busch verschwunden. Treffen Sie sich noch ab und zu mit ihm, mit dem von Ihnen unterstützen Krieger - heimlich? Öffentlich kann man sich ja mit ihm nicht mehr sehen lassen. Übrigens, der Blair, dieser Engländer, auch so ein Bush-Anhänger, Bush-Mitläufer, ein Kriegstreiber, der hat sich zumindest entschuldigt. Hilft auch nicht mehr, aber jedenfalls das!

Weshalb haben wir in Deutschland so viele Flüchtlinge (gehabt) ? Nicht auch eine Folge ihrer Unterstützung des Irakkrieges, damit der Gründung des IS, damit folgend der Fluchtbewegungen nach Deutschland? Gut, dass Sie sich für Flüchtlinge einsetzen! Nur, es ist auch ihre Pflicht ihrer Politik der Vergangenheit wegen.

Klar, es ist lange her, werden einige einwenden. Aber: Die Toten im Irak merken es nicht mehr, doch die Angehörigen, für sie ist der Tod ihrer Liebsten nicht lange her, und sie, jede Familie im Irak, leiden noch heute jeden Tag unter den Taten des Bush und seiner Unterstützer.

Es erübrigt sich, an dieser Stelle eine Frage, Fragen zu stellen! Und Frau Merkel wird schon viele haben, die eine Ausrede für sie parat haben!

2. Frau Merkel, zur Wirtschaftspolitik

a Seit 2009 sind die Schulden des *Bundes* unserer Republik um mehr als 600 Milliarden Euro auf mehr als 2.1 Billionen Euro gestiegen. (In den siebziger Jahren plärrte *Strauß* mal gegen die Regierung an, weil er nicht verstand, dass der Bund damals rund 45 Milliarden **DM** Schulden gemacht hatte; vielleicht war er in einzelnen Jahren selbst daran beteiligt, aber, trotzdem: 45 Milliarden DM ! , zwar in siebziger Jahren, aber immerhin !)

Gleichzeitig ist die Schere zwischen Arm und Reich - nicht nur in Deutschland, aber auch - sehr weit auseinander gegangen; die Vermögen der Reichen sind bei manchen schon fast ins Unendliche gestiegen, etwa 15 % der Deutschen besitzen rund 70 % des Vermögens der Deutschen. Hätte es nicht so sein müssen, dass die Reichen für die Schulden des Bundes aufkommen müssen - durch zum Beispiel Vermögenssteuer und höhere Erbschaftssteuer - , damit der Bund in kommenden Krisenzeiten finanziell den Problemen besser gewachsen ist?! (Was spielt ein Nullhaushalt bei 2.1 Billionen Schulden überhaupt für eine Rolle?! Zehn Milliarden mehr oder weniger, was soll's ? ! *Die* können jetzt auch noch durch Steuergeschenke vor der Wahl oder - jetzt versprochen - nach der Wahl verteilt werden. Und zur Erbschaftssteuer: Jedes Jahr werden in Deutschland rund 400 Milliarden Euro vererbt, das 1,3-fache des Bundeshaushaltes. Könnten die, die da was bekommen, nicht mehr Erbschaftssteuer bezahlen, damit zur Schuldentilgung des Bundes, zur Nicht-Aufnahme von neuen Krediten, zur Finanzierung von Investitionsausgaben des Bundes in bestimmten Zeiten beitragen?

3

Ja, ich weiß ... - das Argument: Vererbtes ist schon mal versteuert worden. Ist aber nicht auch das, was man an einen Handwerker zahlt, das, was man für einen Anzug, für einen Pullover usw. ausgibt, nicht auch schon mal versteuert worden?! Da redet auch keiner von Vorversteuerung - ... oder doch: Viele bezahlen ihren Anzug, ihren Pullover usw. ja aus nichtversteuertem Geld, aus dem, was sie schwarz eingenommen haben und dann wieder aus Panama oder der Schweiz zurückholen. Klar, die sind dann ja auch gegen höhere Erbschaftssteuer!

Nullhaushalt: Haben wir einen Nullhaushalt? Nein, das haben wir nicht! Zum einen profitiert Finanzminister Schäuble nur davon, dass die Zinsen in Deutschland so niedrig sind - zum Leidwesen von vielen Sparern mit vielerlei Spararten und zum Leidwesen gerade der kleinen Leute. Die Niedrigzinsen sind auch ihrer *alternativlosen* (?) südländischen Wirtschaftspolitik der letzten Jahre zu verdanken. Die EZB muss die Zinsen in Europa wegen der Südländer niedrig halten - zum Schaden für deutsche Sparer!

Und Nullhaushalte? Heute in der MT: „Rund zwei Drittel der Bürgermeister in Deutschland sehen einer Umfrage zufolge die finanzielle Situation ihrer Gemeinde oder Stadt pessimistisch. 64 Prozent der 1500 befragten Amtsträger schätzen die Lage „weniger gut“ bis „schlecht“ ein, ... „

Und ganz praktisch: Rund 2.500 Brücken sind in Deutschland marode, viele Schulen sind in Teilen reparaturbedürftig, viele Schwimmbäder, viele Museen wurden geschlossen. Und vieles mehr!

Einen Nullhaushalt hat Herr Schäuble schon deswegen nicht, weil die EZB seit vielen Jahren die Wirtschaftspolitik auch Deutschlands betreibt: Sie vergab an die Banken mindestens zweimal jeweils eine Billion Euro, damit die Banken damit Kredite an Unternehmen vergeben. (Übrigens vergeben Banken auch so Kredite an solvente Unternehmen, sollten aber keine Kredite durch Druck der EZB an fast insolvente Unternehmen vergeben.) Jeden Monat kauft die EZB wegen der *ihr zugeschobenen* Wirtschaftspolitik Unternehmensanleihen im Wert von rund fünfzig bis sechzig Milliarden auf - auch Kreditvergaben. An dieser Vergabe der Billionen ist auch Deutschland anteilmäßig beteiligt, das sind anteilmäßig auch Schulden oder nicht (mehr) gesicherte Forderungen von uns, von uns mit dem größten Anteil! Dieser Anteil taucht im Bundeshaushalt nicht auf. Sie haben - nicht der Öffentlichkeit zugänglich - teilweise die Wirtschaftspolitik an die EZB abgetreten. Psychologisch klug!

Alles eine Wischi-Waschi-Politik! Oder sehen Sie das anders?

b Zu Arbeitslosenzahlen: Offiziell liegen die Arbeitslosenzahlen in Deutschland unter drei Millionen. Wie viele Menschen tauchen aber in der Statistik nicht auf: Arbeitssuchende bei freien Vermittlern - *diese Vermittler haben uns noch gefehlt!* Ergebnis der *unsinnigen HARTZ-Gesetze !* ~ Diese Vermittler gehören mittlerweile zu den Reichen der Republik! - , viele andere Arbeitssuchende, die in Kursen usw. untergebracht sind. 4.5 Millionen Menschen können von ihren - oft - Mehrfachverdiensten nicht leben, viele Menschen sind in Werk- und Leiharbeit; die Leiharbeiterzahlen liegen mittlerweile - steigend - bei einer Million! Wie fallen deren Renten künftig aus?! Selbst Pensionen künftig zu zahlen, wird fast nicht mehr zu leisten sein!

25 %, ein Viertel der Arbeitnehmer arbeitet in Deutschland im Niedriglohnbereich ... - ein Viertel der Arbeitnehmer! Wie fallen deren Renten künftig aus? Und: Wie soll die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen künftig ausfallen – bei niedrigeren Einkommen der Bundesbürger? (Siehe Griechenland: Wenn man 10 x die Renten in wenigen Jahren kürzt, kann eine Wirtschaft nicht florieren! Man stelle sich das in Deutschland vor: Ein zehnmalige Kürzung der Renten in wenigen Jahren!?)

Also, so rosig sieht das in Deutschland auch nicht aus. Klar, besser als in anderen Ländern ... , ja, besser als in anderen Ländern! - wobei die entsprechenden Statistiken von zum Beispiel Frankreich anders aufgebaut sind; dort gibt es nicht so viele Arbeitsverhältnisse im *prekären* Bereich. Es ist auch in Deutschland vieles verbesserungswürdig und -möglich! Dann aber nicht so viel Nähe zur Wirtschaft - wie im Falle der Autoindustrie ! : Dort sind nicht durch korrekte Anwendung von Gesetzen Arbeitsplätze gefährdet, sondern durch Schummeleien, die auch die Politik mit zu verantworten hat; noch in dieser Phase der Schummelei ist die Nähe der Politik spürbar – (so auch *gestern Abend* bei Anne Will durch den Herrn Kauder.)

Oder sehen Sie das alles anders?

3. Energiepolitik

Sie sind doch vom Fach, haben Physik studiert, waren noch zwei Jahre vor dem Ausstieg aus der Atompolitik für eine Verlängerung der Laufzeit der Atomkraftwerke und plötzlich, nach Fukushima, die Kehrtwende!

Hätte Ihnen die Kehrtwende, wenn sie denn richtig war, nicht schon eher einfallen können? War die Kehrtwende wichtig für die damalige Wahl in Baden-Württemberg? Verloren haben Sie dort trotzdem: Ein Grüner ist sogar Ministerpräsident geworden!

Der Ausstieg aus der Atompolitik ist richtig, so denke ich auch. Aber, so schnell, wie von ihnen inszeniert, geht das nicht. Man wird auch hier die Geister, die man rief, nicht so schnell wieder los! Selbst lahm gelegte Atomkraftwerke müssen noch Jahrzehnte *entgeistert* werden, sie sind lange Jahre danach noch eine Gefahr für die Menschen eng und weit drum herum! Und noch heute läuft die Energiepolitik völlig planlos und für Menschen nicht überschaubar. (Deshalb die Demonstrationen - heute aus Bethen kommend ~ gegen Sie ~ - zu Recht!)

Vor allem: Wohin mit dem Müll? Nichts ist geklärt!

Wie sehen Sie das alles heute ?

4. Klimapolitik

Es ist ja ganz schön, was da in Paris besprochen wurde und vereinbart wurde und dass Sie sich gegen den Herrn Trump - man will ihn sogar ~ so heute im Internet mehrfach zu sehen ~ sogar auf seinen Geisteszustand untersuchen lassen! - aufgelehnt haben. Aber Deutschland ist tatsächlich nicht Vorreiter bei der Verhinderung von Umweltverschmutzung. Wie passt das zusammen? Wo soll das hingehen in der *Zukunft nach Ihnen* ? In der Zukunft nach Ihnen: Wenn Deiche ohne Ende erhöht werden müssen, wenn Inseln verschwunden sind, verschwinden, wenn ganze Landstriche nicht mehr bewohnbar sind? Kosten ohne Ende kommen auf die Menschheit zu! (Deswegen sollte man diese Politik auch Kostenverhinderungspolitik nennen, vielleicht macht das die Menschen eher wach! Dann nützen auch den Reichen die Milliarden nichts mehr! Hätten sie man eher ihren Beitrag für das Allgemeinwohl geleistet! Sie sind auch verantwortlich für die Umweltverschmutzung: Gandhi meinte noch, die 50 % der ärmeren Schicht wäre hauptsächlich für die Umweltverschmutzung verantwortlich, nein - so der Präsident des Klimaforschungsinstitutes in Potsdam - , es sind die anderen 50 % , die *oberen* 50 %.

(Wissen Sie, dass die 10 reichsten Menschen auf der Erde in der Lage sind, an jeden Menschen auf der Erde 167,30 Euro auszuzahlen?! - Ein amerikanischer Milliardär hat mal gesagt, dass er bei Abgabe von 99 % seines Vermögens genau so gut weiterleben könne, wie mit den hundert Prozent seines Vermögens. Was will der denn noch mit dem ganzen *Müll an Vermögen* ? Für ihn sind die 99 Prozent entbehrbar und was entbehrbar ist, ist *Müll!* Und Müll ist, wäre für andere ein Segen: Wie viele - sogar - Kinder suchen sich auf der Erde ihr täglich Brot auf Müllhalden?! Für die müssen wir was tun - ohne Ende was tun, der Wiedergutmachung wegen und um damit Flüchtlingsströme zu verhindern! Nicht kleckern, sondern klotzen!)

Wie sehen Sie das alles !

Nun, viele Punkte habe ich in und mit den Hauptpunkten angesprochen:

Kriegspolitik – Flüchtlingspolitik – Finanzpolitik – Wirtschaftspolitik – Arbeitslose –
Werkvertragsarbeiter – Leiharbeiter – Energiepolitik usw.

Es geht um Probleme, die vor allem für die Zukunft zu bewältigen sind, für eine Zukunft, nachdem Sie längst mit Orden und Ehrenzeichen in Pension gegangen sind.

Ihre Antworten auf meine Fragen würden für das Publikum an der **ROTEN** Schule sicher gut ausfallen, stereotype Sätze würden fallen, und das Publikum würde klatschen - würden Ihnen CDU-getreu beistehen. Aber, das nützt nichts, hilft uns nicht in der Zukunft.

Ich gehe schon gar nicht hin, weil ich als Quertreiber angesehen würde, als Störenfried gelten würde. Na, ja, bin ich ja wohl auch, allein weil meine Fragen einen Umfang haben, der bei einer Wahlveranstaltung nicht zu bewältigen wäre. (Im Übrigen lassen Sie ja keine Fragen zu ... - clever!)

Aber, Antworten müssen wir finden, müssen Sie finden, denn Sie haben aller Voraussicht nach der Wahl noch vier Jahre Zeit, um die Dinge zum Guten zu wenden. Keine und keiner wird wohl mit Ihnen mithalten können, wird Ihnen das Wasser reichen können. Man hat den Eindruck, dass Ihnen - dieses symbolisch gemeint - das *Wasser fast zu Kopfe steigt*. 6

Sorgen Sie vor allem dafür, dass uns allen das Wasser in den Ozeanen nicht irgendwann zu Kopfe steigt.

Das ist auch und nur mit einer vernünftigen Wirtschafts-, Energie- und Kostenverhinderungspolitik=Umweltpolitik im Einzelnen und insgesamt zu erreichen.

SIE ... müssen sehen, dass die Bevölkerung ein anderes Wertebewusstsein verinnerlicht, und das können Sie nur über Fragen nach und Hinweise auf Geld = Vermögen erreichen. Was interessiert die Reichen die Umwelt, der Umweltschutz? (Siehe weiter vorne die Aussage des Präsidenten des Klimaforschungsinstitutes, Seite 5, 1. Absatz, mittig.)

Sie müssen davon reden, dass auch ihnen, den Reichen, und ihren Erben bald das Wasser zu Kopfe steigt und nicht nur ihre Überheblichkeit zu Kopfe gestiegen ist und steigt! Alles andere hilft nicht! Die werden nur einsichtig, wenn`s um *deren Portmonee* geht!

**Also, Kostenverhinderungspolitik oder Vermögenserhalts-,
Vermögensmehrungspolitik statt Umweltschutzpolitik!**

Alles andere verstehen die nicht!

Ob ich Sie im September wähle? Sie - man hat den Eindruck, Sie verkörpern die CDU allein - , ich weiß es noch nicht. Es muss schon ein Wunder geschehen, glauben zu können, der SCHULZ würde es besser machen (können) !

Und andere ? ! : Sollte ich auf meinen Silvesterclub-Kollegen hören? Ich glaub`, der hört auf sich selbst nicht und wählt nämlich auch die Linken nicht. Der ist so CDU-geprägt und das ist Ihr Vorteil: Bei vielen Menschen ist das so! Der kann gar nicht anders als Sie zu wählen. Ich werd` mich noch mal mit ihm unterhalten, mich beraten lassen!

~~~~~

Ich ? Wer bin ich ? Ich bin ... :

Letztens fragte mich einer, wer bist Du eigentlich, dass du so viel schreibst und es auch noch verbreitest?

„Bist Du ein Arbeiter ?“ Er selbst: „Kann nicht sein, die schreiben nicht, schon gar für andere!“

„Bist Du ein Angestellter?“ Er selbst: „Kann auch nicht sein, es gilt etwa das Gleiche für Arbeiter!“

„Bist Du ein Beamter?“ Ich: „Nein, obwohl die sind sehr, sehr wichtig sind für den Zusammenhalt eines Staates! Sind unverzichtbar! Ich bin einfach nie auf diese Laufbahn geraten.“

-----

Mich fragte mal einer in viel früheren Jahren: „Willst Du nicht Beamter werden, zum Beispiel Beamter bei der Bahn?“ Ich sofort, ohne einen Moment zu zögern, kurzum: „Nein, will ich nicht!“ ... Nachher tat`s mir leid, ich hätt`s auch anders, höflicher sagen können und nicht so drastisch! Denn: Er war Beamter bei der Bahn, zudem noch der Vater meiner früheren Freundin! War mir peinlich!

-----

„Bist Du Doktor oder Dr. ?“ „Nein, bin ich auch nicht! Viele schreiben eine Doktor-Arbeit und danach zeigen sie *wenig Verständnis fürs Verstehen der Welt* !

„Bist Du Berater, als solcher freiberuflich tätig?“ Berater war, bin ich schon, hab` das auch sehr gut gemacht, war und bin als solcher aber nie richtig frei. Freie Berater sollen keine Gewinnerzielungsabsicht haben, haben sie aber, hatte und habe ich immer noch und dass nimmt die Mandantschaft einem aber übel – manchmal, obwohl ich nur in Maßen Gewinne erzielte. Also, im Vergleich zu anderen FREIEN war ich nie ein richtiger FREIER!

„Bist Du Professor?“ „Nein, bin ich auch nicht! Hätt` ich ja erst mal Beamter werden müssen. (Siehe Frage zu *Beamter* von hier kurz vorher.) Diese Leute sind ja auch sehr wichtig, nehmen sich auch (manchmal) sehr wichtig, aber , nein, ich hatte nie das Bedürfnis! Brauch` das nicht haben!

Ja, was bleibt dann noch?  
Bist Du etwa, hältst Du  
Dich etwa für Gott?

Ich: „Nein, käme nie auf die Idee. Gott bewahre! Das wär`s noch, immer ansehen zu müssen, wie die Menschen mit der Erde und mit Ihresgleichen umgehen! Dieses kurzfristige Denken - vor allem der *Wirtschaftsfachleute!* Nein, um Gottes willen ... NEIN!“

Dann bleibt ja  
n i c h t s mehr?

Ich: „Genau, das ist es! Ich bin **nichts** - für die meisten, denen ich schreibe. Man hört nicht auf mich. Ich schreibe für das Nichts, für *ein* Nichts und so - der Kreis schließt sich - bin ich ein Nichts! . Ich bin`s aber los, was ich geschrieben habe, hab` mir`s von der Seele geschrieben. Und ob das Geschriebene ins Leere geht, für immer ins Nichts landet, nun, man muss sehen, ob das Nichts damit mal aufgefüllt wird.

(Ach, was könnte man nicht alles über das Nichts schreiben?! Professor Dr. Lütkehaus aus CLP hat über das Nichts ein Buch von mehr als 600 Seiten geschrieben. Ich hab`s nicht gelesen, also, hat er es in Bezug auf mich auch ins Leere, ins Nichts geschrieben. Tut mir leid! Werd`s vielleicht doch mal lesen, damit er es in Bezug auf mich nicht ins Leere, nicht ins Nichts geschrieben hat. Vielleicht kann ich sein Nichts in Bezug auf mich doch mal auffüllen.)

8

-----

Für mich gilt mein *a l t e s* **Wahlgedicht** ~ siehe Anlage ~ - bis zum Wahltag und dann entscheide ich mich.

Viele Grüße

*Wilhelm Gelhaus*

Cloppenburg